

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1986)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Insgesamt ging im Jahr 1986 der Umfang der IKRK-Aktionen gegenüber dem Vorjahr zurück, weil die materiellen Hilfsaktionen für Afrika infolge verbesserter Klimaverhältnisse stark abnahmen. Nimmt man den ordentlichen und die ausserordentlichen Haushalte zusammen, betragen Belastungen und Ausgaben an Geldmitteln netto 265,8 Mio. Schweizer Franken. Schliesst man die Sach- und Dienstleistungen in die Ausgaben ein, beträgt der Gesamtaufwand 324,4 Mio. Schweizer Franken.

Ausgaben und Belastungen, einschliesslich Sach- und Dienstleistungen

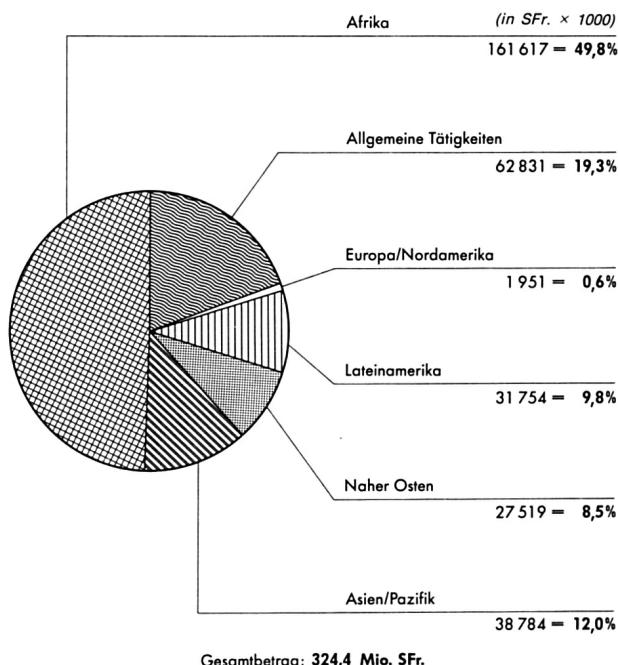
(in Mio. Schweizer Franken)

	1986	1985
Ordentlicher Haushalt	91	83,5
Ausserordentliche Haushalte	233,4	472,1
Total	324,4	555,6

Ausgaben und Belastungen nach Regionen

Trotz Rückgang des Umfangs der grossen materiellen Hilfsaktionen bleibt Afrika mit 50% der Gesamtausgaben das wichtigste Einsatzgebiet.

VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH REGIONEN

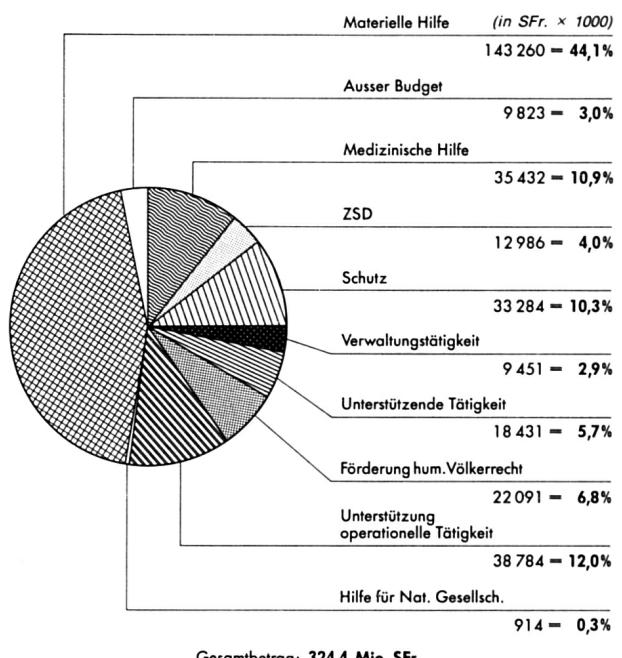


Ausgaben und Belastungen nach Tätigkeitszweigen

(Tabelle III)

Obwohl geringer als im Jahre 1985, bleibt der Aufwand für materielle Unterstützungen der grösste Ausgabeposten.

VERTEILUNG NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN



Jahresrechnung und Bilanz

(Tabellen I und II)

Die Ausgaben des ordentlichen Haushalts bleiben um 7,5% unter den Werten des Voranschlags. Dies ist einerseits dem Umstand zuzuschreiben, dass die Inflation in der Schweiz nahezu «Null» betrug und andererseits den erfolgreichen Anstrengungen des IKRK um Kostenbegrenzung und Rationalisierung. Diese günstige Entwicklung ermöglichte Zuweisungen an verschiedene Rückstellungsfonds. So konnte beispielsweise der Anteil an Eigenmitteln des Neubaufonds erhöht werden. Weitere Mittel wurden den unerlässlichen Reserven für Einsatzrisiken zugewiesen. Mit diesem Fonds kann ein vorübergehender Engpass bei den flüssigen Mitteln ausgeglichen oder eine nur teilweise gedeckte Aktion finanziell abgesichert werden.

Die Einnahmen des ordentlichen Haushalts erreichten dank der Erhöhung des Beitrags der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 20 auf 40 Mio. Schweizer Franken beinahe das gesetzte Ziel. Auch der Eingang an Spenden und Legaten übertraf den Voranschlag.

Die Beiträge der übrigen Regierungen blieben unter dem Voranschlag. Dies ist auf die Abwertung des Dollars und die starke Bewertung des Schweizer Frankens gegenüber den andern Währungen zurückzuführen. Die Entwicklung der Wechselkurse lässt für die Zukunft einige Besorgnis aufkommen.

Die Belastung der Sonderhaushalte mit 6,5% (zur Entlastung des ordentlichen Haushalts) liegt ungefähr 3 Mio. Schweizer Franken unter dem Voranschlag, da die aus diesen Haushalten finanzierten Hilfsaktionen stärker reduziert werden könnten als erwartet.

Die Bilanz verzeichnet gegenüber 1985 einen Anstieg um 15%. Dieses Ergebnis ist einerseits auf das Anwachsen des Postens der «Zurückgestellten Mittel» (Haushaltsbeiträge 1986, die auf 1987 vorgetragen wurden) und andererseits auf die Erhöhung der Rückstellungen für Einsatzrisiken und Investitionen zurückzuführen.

Finanzierung

(Tabellen IV, V, VI)

Im Jahr 1986 wurden weiterhin Schritte in verschiedenen Richtungen unternommen, um die Finanzierung des ordentlichen Haushalts zu verbessern: einmal bei den Parlamentariern des Europarats, die 1985 eine Entschliessung über das IKRK angenommen hatten, zum andern bei der Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU) sowie bei der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS). Diese beiden regionalen Organisationen haben ebenfalls einer Entschliessung über

dass IKRK zugestimmt, in welcher den Mitgliedstaaten nicht nur die allgemeine Unterstützung, sondern auch eine regelmässige Mitfinanzierung des IKRK empfohlen wird. Aufgrund dieser Schritte hofft das IKRK, dass die Mitgliedstaaten ihre Beiträge substantiell erhöhen werden (was einige Staaten schon getan haben), damit die Institution die in ihrem 5-Jahresplan festgelegten Ziele für den ordentlichen Haushalt erreichen kann.

Was die ausserordentlichen Haushalte betrifft, so führten Ad-hoc-Missionen und den Spendern regelmässig zugestellte Informationen dazu, dass das IKRK, ungeachtet einiger Schwierigkeiten zu Jahresbeginn, seine Tätigkeiten in angemessener Weise aus diesen Mitteln finanzieren konnte.

Ausserdem erhöhte die Internationale Rotkreuzkonferenz die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses für die Finanzierung des IKRK von 7 auf 12. Dieser erhielt den Auftrag, in Zusammenarbeit mit dem IKRK aufgrund der effektiven Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres den Ansatz für die Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften festzulegen. Im Jahre 1986 erreichten diese Beiträge insgesamt die Summe von 3,3 Mio. Schweizer Franken.

Hervorzuheben ist ausserdem, dass Republik und Kanton Genf ihren Beitrag für 1986 von 500 000 auf 1 Mio. Schweizer Franken erhöht haben.

Bilanz- und Rechnungskontrolle

Die Rechnungen des IKRK für das Jahr 1986 wurden von der Allgemeinen Treuhandgesellschaft AG geprüft, wie dem Prüfungsbericht auf Seite 137 dieses Berichts zu entnehmen ist.

Im übrigen wurden die Rechnungen der einzelnen Sonderaktionen wie üblich von der internationalen Treuhandfirma Peat, Marwick & Mitchell geprüft.

Über diese Prüfungen werden die Spender im Laufe des Jahres 1987 entsprechende Berichte erhalten.

VERGLEICH DER BILANZEN 1986/1985 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			
AKTIVEN	1986	1985	PASSIVEN	1986	1985	
	VERFÜGBARE MITTEL					
	- Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken)	5 621		16 230	16 230	
		9 071		18 295	6 482	
				21 302	22 712	
	KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL					
	- Wertpapiere	12 331		122	757	
	- Kapitalanlagen	41 497		35 885	28 583	
	- Forderungen	2 523		36 007	29 340	
	- Transitorische Aktiven	20 143		750	800	
		76 494				
		66 145				
ANLAGEVERMÖGEN			RÜCKSTELLUNGEN			
	- Immobilien	11 558		12 970	10 600	
	- Material für dringliche Hilfe	703		2 934	2 007	
	- Mobiliar und sonstiges Material	3 486		2 740	2 692	
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN		15 747		12 787*	10 248	
		9 849		3 602	3 006	
		11 572		3 309	1 569	
BILANZSUMME		107 711		38 342	30 122	
		93 968				
TREUHANDFONDS			EIGENE MITTEL			
	- Bankguthaben	179		744	592	
GESAMTTOTAL				316	152	
		107 890		1 060	744	
		94 153		10 250	10 250	
				11 310	10 994	
				107 711	93 968	
			TREUHANDFONDS	179	185	
				107 890	94 153	

* Schliesst einen im Jahre 1985 erhaltenen Beitrag des Kantons Genf von Fr. 4 000 000.– zur Finanzierung des Gebäudes III ein.

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN	
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen		
	ordentliche	ausser- ordentliche			
Generaldirektion	1 146 984		1 146 984		
Sekretariat der Versammlung und des Exekutivrats	1 344 537		1 344 537		
Revisor der Geschäftsführung	149 478		149 478		
	2 640 999		2 640 999		
 OPERATIONELLE ANGELEGENHEITEN					
Direktion für operationelle Einsätze	856 779		856 779		
Medizinische Abteilung	1 792 611		1 792 611		
Gefangenendienst	647 653		647 653		
Abteilung für internationale Organisationen	1 714 111		1 714 111		
Unterstützungstätigkeit	1 738 428		1 738 428		
Hilfsgüterabteilung	1 801 488		1 801 488		
Zonen:					
Europa und Nordamerika	444 698		444 698		
Afrika	3 888 187	117 726 208	121 614 395	39 661 192	
Asien-Pazifik	4 718 759	27 902 085	32 620 844	5 870 815	
Naher Osten	7 441 946	15 869 864	23 311 810	3 763 650	
Lateinamerika	3 919 624	18 238 652	22 158 276	9 358 411	
Zentraler Suchdienst	4 738 484		4 738 484		
	33 702 768	179 736 809	213 439 577	58 654 068*	
 Finanz- und Verwaltungsdepartement	12 402 322		12 402 322		
Personaldepartement	7 026 707		7 026 707		
Departement für Grundsatz- und Rechtsfragen	5 141 897		5 141 897		
Informationsdepartement	13 294 335		13 294 335		
 ANDERE TÄTIGKEITEN					
Des IKRK:					
In Ausbildung befindliches Personal	1 208 767		1 208 767		
Personal auf Abruf	229 035		229 035		
Unter Aufsicht des IKRK:					
Internationaler Suchdienst, Arolsen	206 950		206 950		
XXV. Internationale Rotkreuzkonferenz	389 124		389 124		
	2 033 876		2 033 876		
Übertrag	76 242 904	179 736 809	255 979 713	58 654 068	

* Davon SFr. 4 974 174 für den ordentlichen Haushalt.

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN	
	Haushaltssstrukturen		Total der finanziellen Leistungen		
	ordentliche	ausser- ordentliche			
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN	62 631 860	151 008 858	213 640 718	22 232 484	
- Regierungen	1 250 000		1 250 000		
- Kanton/Stadt Genf		22 854 580	22 854 580	21 429 975	
- EG	63 881 860	173 863 438	237 745 298	43 662 459	
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN	3 311 335	11 243 129	14 554 464	13 205 231	
BEITRÄGE AUS PRIVATEN QUELLEN	460 000		460 000		
- Unterstützende Vereinigung	189 000		189 000		
- Schweizer Unternehmen	2 942 236		2 942 236		
- Schenkungen und Legate	265 618		265 618		
- Persönliche Kollekte beim Schweizervolk		1 929 325	1 929 325	1 786 378	
- Andere Einnahmen	3 856 854	1 929 325	5 786 179	1 786 378	
FINANZERTRÄGE UND VERSCHIEDENES					
- Anlagen, Wertpapiere, und Stiftungen	2 290 250		2 290 250		
- Auflösung von Rückstellungen	300 000		300 000		
- Ausgleich für frühere Haushaltjahre	120 053		120 053		
- Andere Einnahmen und/oder Erträge	1 750 017		1 750 017		
- Hilfsaktionen:					
• aus Fonds für Hilfsaktionen	634 369		634 369		
• Diverse Einnahmen	1 394 187		1 394 187		
	6 488 876		6 488 876		
Übertrag	77 538 925	187 035 892	264 574 817	58 654 068	

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN	
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen		
	ordentliche	ausser- ordentliche			
Übertrag	76 242 904	179 736 809	255 979 713	58 654 068	
ANDERE AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN					
Zuwendung an Fonds für Behinderte	500 000		500 000		
Zuwendung an Rücklage für operationelle Risiken	3 500 000		3 500 000		
Zuwendungen an diverse Rückstellungen für laufende Arbeiten und soziale Verpflichtungen	1 623 490		1 623 490		
Zuwendungen an Fonds für:					
Immobilienanlagen	1 800 000		1 800 000		
Ausrüstungsanlagen	2 200 000		2 200 000		
Ausgleich für frühere Haushaltjahre	198 048		198 048		
Übernahme des Defizits der Aktion Jemen	2 157		2 157		
	86 066 599	179 736 809	265 803 408	58 654 068	
ÜBERTRAG					
ab 1987 durchzuführendes Programm		7 299 083	7 299 083		
dem Haushalt von 1987 zugeteilte Einnahmen	1 500 000		1 500 000		
	87 566 599	187 035 892	274 602 491	58 654 068	
ERGEBNIS					
Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge	315 996		315 996		
	TOTAL	87 882 595	187 035 892	274 918 487	
				58 654 068	

UND EINNAHMEN/ERGEBNISSE DES JAHRES 1986

TABELLE II (Fortsetzung)

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN	
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen		
	ordentliche	ausser- ordentliche			
Übertrag	77 538 925	187 035 892	264 574 817	58 654 068	
BEITEILIGUNG AUS DEN AUSSEN- ORDENTLICHEN HAUSHALTEN	10 343 670		10 343 670		
TOTAL	87 882 595	187 035 892	274 918 487	58 654 068	

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1986 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. x 1 000

ART DER TÄTIGKEIT	ordentlicher Haushalt und Be- lastungen ausser- halb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
1. TÄTIGKEIT UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN				
1.1. SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT für die Opfer von Konflikten oder innerer Wirren, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Zivilbevölkerungen.				
EUROPA/NORDAMERIKA	652	—	652	
AFRIKA	3 031	6 089	9 120	
ASIEN/PAZIFIK	4 112	2 211	6 323	
NAHER OSTEN	6 516	2 877	9 393	
LATEINAMERIKA	3 778	3 282	7 060	
HAUPTSITZ	736	—	736	
	18 825	14 459	33 284	10,3
1.2. ZENTRALER SUCHDIENST				
Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangen- schaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen.				
EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internatio- nalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland)	1 299	—	1 299	
AFRIKA	527	1 748	2 275	
ASIEN/PAZIFIK	465	2 231	2 696	
NAHER OSTEN	499	2 778	3 277	
LATEINAMERIKA	380	711	1 091	
HAUPTSITZ	2 348	—	2 348	
	5 518	7 468	12 986	4,0
1.3. MEDIZINISCHE HILFE				
EUROPA/NORDAMERIKA	—	—	—	
AFRIKA	6	9 403	9 403	
ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC)	15 226	15 232	15 232	
NAHER OSTEN	4 547	4 547	4 547	
LATEINAMERIKA	4 214	4 214	4 214	
HAUPTSITZ	—	—	2 036	
	2 042	33 390	35 432	10,9
1.4. MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport				
EUROPA/NORDAMERIKA	—	—	—	
AFRIKA	2	115 619	115 619	
ASIEN/PAZIFIK	3 788	5 518	5 520	
NAHER OSTEN	2 050	1 647	5 435	
LATEINAMERIKA	2 046	12 590	14 640	
HAUPTSITZ	—	—	2 046	
	7 886	135 374	143 260	44,1
1.5. HILFE AN NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN				
EUROPA/NORDAMERIKA	—	—	—	
AFRIKA	653	653	653	
ASIEN/PAZIFIK	261	261	261	
NAHER OSTEN	—	—	—	
LATEINAMERIKA	—	—	—	
HAUPTSITZ	—	—	—	
	—	914	914	0,3
1.6. FÖRDERUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS				
Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Nationale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missionen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle.				
AFRIKA	672	2 129	2 801	
ASIEN/PAZIFIK	432	374	806	
NAHER OSTEN	—	11	11	
LATEINAMERIKA	—	513	513	
HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA/NORDAMERIKA	17 960	—	17 960	
	19 064	3 027	22 091	6,8
Übertrag	53 335	194 632	247 967	

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1986 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. × 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Belastungen ausserhalb des Budgets SFr.	ausser-ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN	Übertrag	53 335	194 632	247 967
3.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT IKRK HAUPTSITZ UND FELD		38 784	38 784	12,0
3.1	ALLGEMEINE POLITIK UND LEITUNG DER FELDEINSÄTZE UND TÄTIGKEITEN	2 410		2 410	
3.2	PERSONAL – Personalverwaltung und Führung Hauptsitz – Rekrutierung, Führung und Koordinierung Personal im Feld – Ausgaben Personalausbildung	3 403 2 616 2 445		3 403 2 616 2 445	
3.3	SUCHE NACH NEUEN FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES IKRK bei den Regierungen, Nationalen Gesellschaften und anderen Spendern	1 112		1 112	
3.4	UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE FÜR OPERATIONELLE TÄTIGKEIT Fernmeldedienst, EDV, Übersetzungen, Textverarbeitung	6 445		6 445	
		18 431		18 431	5,7
4.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
4.1	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG	2 025		2 025	
4.2	REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR)	96		96	
4.3	HERAUSGABE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ARCHIV	3 096		3 096	
4.4	INTENDANZ, UNTERHALT DER GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN	1 841		1 841	
4.5	ALLGEMEINE DIENSTE UND VERWALTUNG	2 393		2 393	
		9 451		9 451	2,9
5.	SONDERAUSGABEN UND BELASTUNGEN AUSSER BUDGET				
5.1	ZUWENDUNG AN FONDS FÜR BEHINDERTE	500		500	
5.2	ZUWENDUNG AN RÜCKLAGE FÜR OPERATIONELLE RISIKEN	3 500		3 500	
5.3	ZUWENDUNG AN VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN FÜR LAUFENDE ARBEITEN UND SOZIALE VERPFLICHTUNGEN	1 623		1 623	
5.4	ZUWENDUNGEN AN DEN FONDS FÜR – Immobilieninvestitionen – Investitionen in Ausrüstungen	1 800 2 200		1 800 2 200	
5.5	ANDERE AUSGABEN UND DIVERSE BELASTUNGEN	200		200	
	TOTAL ALLER AKTIVITÄTEN UND BELASTUNGEN	9 823		9 823	3,0
		91 040	233 416	324 456	100,0

STAND DER BEITRÄGE DER

(in Schweizer Franken)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen		
	ordentliche		ausser- ordentliche				
	regel- mässige	Vorjahre					
Afghanistan		82 175		82 175			
Südafrika	33 255	(11 340)		21 915			
Deutschland, Bundesrepublik	915 200		10 989 140	11 904 340	6 403 510		
Saudi-Arabien	498 750			498 750			
Argentinien	2 290			2 290			
Australien	321 115		2 021 398	2 342 513			
Österreich	334 610		116 700	451 310	30 000		
Bahamas	8 380			8 380			
Bahrain	83 870			83 870			
Barbados	1 500			1 500			
Belgien	200 920		361 652	562 572			
Birma	16 250	19 075		35 325			
Brasilien	1 125			1 125			
Bulgarien	10 000*			10 000			
Kanada	987 930		12 034 862	13 022 792	2 704 355		
Chile	32 250			32 250			
China	300 000			300 000			
Kolumbien	110 870			110 870			
Korea, Republik	171 415			171 415			
Costa Rica	23 950			23 950			
Côte d'Ivoire		1 820		1 820			
Dänemark	693 170		4 799 598	5 492 768			
Ägypten	99 125			99 125			
El Salvador		(12 610)		(12 610)			
Spanien	198 425			198 425			
Vereinigte Staaten von Amerika	8 302 500		57 214 299	65 516 799	6 812 781		
Äthiopien	18 790			18 790			
Finnland	359 300		233 800	593 100	1 540 938		
Frankreich	1 570 800		1 570 800	3 141 600			
Griechenland	183 400			183 400			
Haiti	16 765			16 765			
Honduras		4 000		4 000			
Ungarn	10 000			10 000			
Indien	27 085			15 145			
Indonesien	87 450*	(64 535)		22 915			
Irak	8 000			69 000			
Irland	100 500		61 000	69 000			
Island	40 000		127 325	227 825			
Israel	36 410			40 000			
Italien	2 372 620		1 837 965	4 210 585			
Japan	1 100 000		4 259 752	5 359 752			
Jordanien	55 870			55 870			
Kuwait	100 000*			100 000			
Libanon		26 790		26 790			
Liechtenstein	75 000			75 000			
Luxemburg	60 000*			60 000			
Malaysia	33 885			33 885			
Malta	2 940			2 940			
Marokko		50 280		50 280			
Mexiko	34 550	(9 365)		25 185			
Monaco	20 000			20 000			
Mongolei	1 000			1 000			
Nepal	4 000*			4 000			
Nicaragua	2 940	(17 060)		(14 120)			
Nigeria	5 815			5 815			
Norwegen	537 100						
Neuseeland	124 275	29 715	6 035 784	6 572 884			
Panama	12 200		88 250	242 240			
Niederlande	207 050			12 200			
Philippinen		6 625	6 455 541	6 662 591			
Polen	60 000			6 625			
				60 000			
Übertrag	20 614 645	93 630	108 207 866	128 916 141	17 491 584		

* Erwartete Beiträge in der Höhe von SFr. 331 450.–.

REGIERUNGEN FÜR DAS JAHR 1986

(in Schweizer Franken)

TABELLE IV

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen		
	ordentliche		ausser- ordentliche				
	regel- mässige	Vorjahre					
Übertrag	20 614 645	93 630	108 207 866	128 916 141	17 491 584		
Portugal	60 000*			60 000			
Deutsche Demokratische Republik	5 000			5 000			
Vereinigtes Königreich	557 325		13 053 883	13 611 208			
Rwanda	19 290			19 290			
San Marino	17 350			17 350			
St. Vincent und Grenadinen	8 330			8 330			
Singapur	8 255			8 255			
Sri Lanka	4 590			4 590			
Schweden	976 680		17 492 109	18 468 789			
Schweiz	40 000 000		12 255 000	52 255 000	4 740 900		
Tschechoslowakei	100 000	32 100		132 100			
Thailand	28 655			28 655			
Togo	1 020			1 020			
Tonga	16 690	10 650		27 340			
Trinidad und Tobago	1 850			1 850			
Tunesien	15 750			15 750			
Türkei		440		440			
Uruguay	33 450			33 450			
Vietnam	1 850	1 200		3 050			
Jugoslawien	10 000*			10 000			
Simbabwe	13 110			13 110			
TOTAL	62 493 840	138 020	151 008 858	213 640 718	22 232 484		
EG Nothilfe			9 591 049	9 591 049			
EG Lebensmittelhilfe			13 263 531	13 263 531	21 429 975		
INSGESAMT	62 493 840	138 020	173 863 438	236 495 298	43 662 459		

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN

(in Schweizer Franken)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen		
	ordentliche		ausser- ordentliche				
	regel- mässige	Vorjahre					
Afghanistan	11 970*			11 970			
Südafrika	11 550*			11 550			
Deutschland, Bundesrepublik	462 175		2 044 633	2 506 808	2 290 092		
Australien	156 275		409 958	566 233	295 202		
Österreich	39 235		190 000	229 235	525 818		
Bahamas	3 325			3 325			
Bangladesh	3 325			3 325			
Barbados	1 455			1 455			
Belgien	61 180			61 180	201 464		
Brasilien	20 000			20 000			
Bulgarien	6 250			6 250			
Burkina Faso	1 070			1 070			
Kanada	57 245		585 629	642 874	230 390		
Kap Verde	1 000			1 000			
Chile	14 540			14 540			
China	104 400			104 400			
Kolumbien	15 960			15 960			
Korea, Republik	46 550			46 550			
Costa Rica	925			925			
Kuba					1 265		
Dänemark	53 200		425 236	478 436	483 185		
Ägypten			88 648	88 648			
Ecuador	3 325			3 325			
Spanien	52 915		61 656	114 571			
Vereinigte Staaten von Amerika	544 500		991 303	1 535 803	1 190		
Äthiopien	10 905			10 905			
Finnland	18 275		1 711 500	1 729 775	1 411 492		
Frankreich	232 750			232 750	312 958		
Griechenland					21 135		
Haiti	3 945			3 945			
Honduras	2 000			2 000			
Ungarn	28 000			28 000			
Indien	4 530*			4 530			
Indonesien	13 640			13 640	2 223		
Iran	83 125			83 125	14 800		
Irland	11 970			11 970	221 866		
Island	7 500			7 500	111 494		
Italien	97 120		290 887	388 007	538 787		
Übertrag	2 186 130		6 799 450	8 985 580	6 663 361		

* Erwartete Beiträge in der Höhe von SFr. 28 050.–

GESELLSCHAFTEN FÜR DAS JAHR 1986

(in Schweizer Franken)

TABELLE V

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach- und/oder Dienstleistungen		
	ordentliche		ausser- ordentliche				
	regel- mässige	Vorjahre					
Übertrag	2 186 130		6 799 450	8 985 580	6 663 361		
Japan	445 550		2 637 786	3 083 336	308 079		
Libanon	7 270			7 270			
Libyen	10 000			10 000			
Liechtenstein	7 500			7 500			
Luxemburg	25 445		194 871	220 316			
Malaysia	7 315		187 161	194 476			
Mauritius	1 995			1 995			
Monaco	14 630			14 630			
Nepal	1 000			1 000			
Nicaragua	3 750			3 750			
Nigeria	11 970			11 970			
Norwegen			137 950	137 950	1 551 554		
Neuseeland	28 595		120 846	149 441	613 292		
Pakistan	14 630			14 630			
Panama	8 365			8 365			
Niederlande			18 812	18 812	319 516		
Polen	50 540			50 540			
Portugal	15 960			15 960			
Qatar	1 995	1 995		3 990			
Deutsche Demokratische Republik	10 000			10 000			
Dominikanische Republik	3 260			3 260			
Rumänien	6 485			6 485			
Vereinigtes Königreich	222 775		497 485	720 260	942 963		
Singapur	3 040			3 040			
Schweden	15 510		640 584	656 094	2 168 080		
Schweiz	79 135		8 184	87 319	638 386		
Syrien	9 975			9 975			
Tschechoslowakei	29 000			29 000			
Thailand	45 220			45 220			
Trinidad und Tobago	5 320			5 320			
UdSSR	16 000			16 000			
Uruguay	2 000			2 000			
Vietnam	7 980			7 980			
Jugoslawien	9 500			9 500			
Sambia	1 500			1 500			
GESAMTTOTAL	3 309 340	1 995	11 243 129	14 554 464	13 205 231		

BEITRÄGE ZU DEN SONDERAKTIONEN

(in Schweizer Franken)

SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	AFRIKA	ASIEN					
	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	TOTAL
Regierungen							
Deutschland, Bundesrepublik	7 114 340	331 200			1 674 000		2 005 200
Australien	724 118	375 324	844 805				1 220 129
Österreich	116 700						200 075
Belgien	161 577	200 075					1 932 244
Kanada	7 742 359	921 659	97 554	261 096	651 935		781 598
Dänemark	3 124 745	334 970			446 628		6 317 809
Vereinigte Staaten von Amerika	45 347 740	2 610 000		772 500	2 935 309		
Finnland	500 000				250 000		250 000
Frankreich							
Irak	127 325						
Irland	414 393				593 155		593 155
Italien	500 000	3 661 000					3 661 000
Japan	2 499 420	407 509			44 842	727 579	1 179 930
Norwegen	52 950				17 650		17 650
Neuseeland					368 993		
Niederlande	4 443 062	357 493			552 000		1 278 486
Vereinigtes Königreich	10 802 058	806 600			71 025	353 300	1 230 925
Schweden	12 341 849	741 107	47 760		370 554	988 142	2 147 563
Schweiz	7 200 000	500 000			500 000	1 000 000	2 000 000
Zwischentotal	103 212 636	11 246 937	990 119	2 406 660	10 172 048		24 815 764
EG Nothilfe	9 591 049						
EG Lebensmittelhilfe	11 275 947		4 155	220 448			224 603
Zwischentotal	20 866 996		4 155	220 448			224 603
TOTAL zu übertragen	124 079 632	11 246 937	994 274	2 627 108	10 172 048		25 040 367

DES IKRK IM JAHRE 1986

TABELLE VI

(in Schweizer Franken)

NAHER OSTEN				LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
Libanon	Iran/Irak	Jemen	TOTAL	Mittel-Amerika		
584 400	331 200		915 600	954 000 77 151	10 989 140 2 021 398 116 700 361 652	Regierungen
658 328 223 314	433 490 223 314	29 897	1 121 715 446 628	1 238 544 446 627 5 548 750	12 034 862 4 799 598 57 214 299	Deutschland, Bundesrepublik Australien Österreich Belgien Kanada Dänemark Vereinigte Staaten von Amerika Finnland Frankreich Irak Irland Italien Japan Norwegen Neuseeland Niederlande Vereinigtes Königreich Schweden Schweiz
89 684 17 650	233 800 320 800 61 000		233 800 320 800 61 000	500 000	233 800 1 570 800 61 000 127 325	
379 500	474 524 98 752	267 523	474 524 98 752	355 893	1 837 965 4 259 752	Zwischentotal
250 000	89 684		446 891 17 650	1 909 543	6 035 784 88 250	EG Nothilfe
2 202 876	253 000 741 107	112 250	744 750 741 107	733 993 2 261 590	13 053 883 17 492 109	EG Lebensmittelhilfe
			400 000	650 000	12 255 000	Zwischentotal
2 202 876	3 260 671	809 670	6 273 217	16 707 241	151 008 858	TOTAL zu übertragen
					9 591 049 13 263 531	
					1 762 981	
					1 762 981	
					22 854 580	

BEITRÄGE ZU DEN SONDERAKTIONEN

(in Schweizer Franken)

SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	AFRIKA	ASIEN					
	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	TOTAL
Übertrag	124 079 632	11 246 937	994 274	2 627 108	10 172 048		25 040 367
Nationale Gesellschaften							
Deutschland, Bundesrepublik	2 044 633						
Australien	368 964						30 158
Österreich	100 000						30 000
Kanada	543 098						15 883
Dänemark	335 935						
Ägypten	26 656						88 648
Spanien	907 406						
Vereinigte Staaten von Amerika	1 711 500						72 700
Finnland	290 887						
Italien	2 637 786						
Japan	177 871						
Luxemburg	187 161						
Malaysia	50 000						
Norwegen	112 578						
Neuseeland	414 435						1 738
Niederlande	24 758						18 812
Vereinigtes Königreich	140 045						13 775
Schweden							261 915
Schweiz							
TOTAL	9 933 668	150 447	49 498	154 186	179 498		533 629
Verschiedene							
Verschiedene Organisationen	538 878						
Benedict-Fonds	457 582						
Private Quellen	6 262						29 520
Fakturierte Spesen							397 137
Andere Einnahmen							44 860
TOTAL	996 460	6 262	397 137		23 258	44 860	471 517
GESAMTTOTAL	135 009 760	11 403 646	1 440 909	2 781 294	10 374 804	44 860	26 045 513

DES IKRK IM JAHRE 1986

(in Schweizer Franken)

TABELLE VI (Fortsetzung)

NAHER OSTEN				LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
Libanon	Iran/Irak	Jemen	TOTAL	Mittel-Amerika		
2 202 876	3 260 671	809 670	6 273 217	18 470 222	173 863 438	Übertrag
30 000		6 630	6 630	4 206	2 044 633	Nationale Gesellschaften
9 423	2 783	6 970	30 000	409 958	Deutschland, Bundesrepublik	
	22 173	22 782	19 176	190 000	Australien	
			44 955	585 629	Österreich	
5 000	5 000		10 000	44 346	Kanada	
				425 236	Dänemark	
1 738	1 738	26 900	26 900	88 648	Ägypten	
		3 054	6 530	61 656	Spanien	
5 510	22 040	27 950	55 500	991 303	Vereinigte Staaten von Amerika	
255 000	74 111	24 800	353 911	1 711 500	Finnland	
		8 184	8 184	290 887	Italien	
306 671	127 845	127 270	561 786	214 046	2 637 786	Japan
					194 871	Luxemburg
4 066		400 000	4 066		187 161	Malaysia
1 055			400 000		137 950	Norwegen
			1 055	56 227	120 846	Neuseeland
5 121		400 000	405 121		18 812	Niederlande
2 514 668	3 388 516	1 336 940	7 240 124	18 740 495	497 485	Vereinigtes Königreich
					640 584	Schweden
					8 184	Schweiz
						TOTAL
						Verschiedene
					542 944	Verschiedene Organisationen
					400 000	Benedict-Fonds
					544 384	Private Quellen
					397 137	Fakturierte Spesen
					44 860	Andere Einnahmen
						TOTAL
						GESAMTTOTAL

ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1986

(in Schweizer Franken)

	FINANZBEWEGUNGEN					Sach- und Dienstleistungen
	Übertrags-saldo per 01.01.1986	Ausgaben	Einnahmen	Überweisungen	Saldo per 31.12.1986	
AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG						
AFRIKA						
– Allgemeiner Spendenauftrag	424 797	117 726 208	135 009 760		17 708 349	39 661 192
ASIEN - PAZIFIK						
– Kampuchea-Thailand	7 366 679	11 516 870	11 403 646		7 253 455	1 840 197
– Afghanische Flüchtlinge in Pakistan	4 467 740	11 215 512	10 374 804		3 627 032	1 480 998
– Indonesien	498 242	1 430 673	1 440 909		508 478	60 686
– Philippinen	1 121 368	3 666 614	2 781 294		236 048	2 482 639
– Vietnam, ex-Indsec	990 332	72 416	44 860		962 776	–
	14 444 361	27 902 085	26 045 513		12 587 789	5 864 520
NAHER OSTEN						
– Libanon	5 970 998	7 508 396	2 514 668		977 270	775 416
– Iran-Irak	4 539 456	7 022 371	3 388 516		905 601	16 210
– Süd-Jemen	–	1 339 097	1 336 940	2 157 *	–	54 833
	10 510 454	15 869 864	7 240 124	2 157	1 882 871	846 459
LATEINAMERIKA						
– Mittelamerika	3 203 772	18 238 652	18 740 495		3 705 615	7 307 723
TOTAL	28 583 384	179 736 809	187 035 892	2 157	35 884 624	53 679 894

* Übernahme des Defizits durch den ordentlichen Haushalt.

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN

	SFr.
Wertpapiere: (Börsenwert: Fr. 1 753 690.—)	1 753 650.—
Banken	2 235,82
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	26 153,15
	<hr/> <u>1 782 038,97</u>

PASSIVEN

	SFr.	SFr.
Unveräußerliches Kapital	1 391 627,52	
Unübertragbare Reserve: - Saldovortrag des Vorjahres	314 479.—	
- aus dem Ergebnis des Jahres 1986 ent- nommene satzungsgem. Zuweisung	11 390.—	325 869.—
		<hr/> <u>1 717 496,52</u>
Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent	64 542,45	
		<hr/> <u>1 782 038,97</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

Revisionshonorare	1 130.—
Gebühren für Ankauf von Wertpapie- ren	5 414,70
	<hr/> <u>6 544,70</u>

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

Erträge aus Wertpapieren	76 489,65
Nettoagio auf Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	5 987,50
	<hr/> <u>82 477,15</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986

75 932,45

SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG

- 1) Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung:
15% des Nettoertrags
- 2) Satzungsgemässe Zuweisung des Nettojahresergebnisses nach erfolgter satzungsgemässer
Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der Satzung)

Total wie oben angegeben

11 390.—

64 542,45

75 932,45

ERRICHTUNG

1. Mai 1931

ZWECKBESTIMMUNG

Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale
Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in
Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tä-
tigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder,
- zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz er-
nannte Mitglieder,
- drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz
berufene Mitglieder, davon mindestens eines aus den
Reihen der wichtigsten Spender.

AUGUSTA-FONDS
BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.
Wertpapiere (Schweizer Obligationen)	75 000.—	Unveräußerliches Kapital	100 000.—
Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kaufpreis)	47 275.—	Freie Reserve für Wertpapierkursschwankungen	18 470,20
	<hr/> 122 275.—		
		Eigenmittel insgesamt	118 470,20
Banken	3 584,05	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent	8 510,75
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	<hr/> 1 121,90		
	<hr/> 126 980,95		<hr/> 126 980,95

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Revisionshonorare	830.—	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen	4 483,60
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	96,85	Gewinn aus Wertpapierverkauf	5 452,05
Wertpapiererwerbs- und -verkaufsspesen	<hr/> 1 023,05	Agio auf Wertpapiere	525.—
	<hr/> 1 949,90		<hr/> 10 460,65

ERTRAG

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen	SFr.
	<hr/> 8 510,75

ERRICHTUNG

1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Ein-

künfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen. Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: Fr. 80 550.—)	79 140.—	Kapital	25 000.—
Medaillenvorrat	21 960.—	Reserve:	
Bank Hentsch	1 202,40	Saldovortrag des Vorjahres	77 674,25
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	1 492,35	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986	9 631,25
IKRK Augusta-Fonds, Kontokorrent	8 510,75		87 305,50
	<hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none;"/>		<hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none;"/>
	112 305,50		112 305,50
	<hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none;"/>		<hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none;"/>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

	SFr.
Wertpapiererwerbs- und -verkaufsspesen, sonstige Spesen	2 787.—
Revisionshonorare	830.—
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	10,20
<hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none;"/>	
	3 627,20

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

	SFr.
Erträge aus Wertpapieren	3 865,20
Agio auf Wertpapiere	882,50
Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgsrechnung des Augusta-Fonds per 31.12.1986 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz	8 510,75
<hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none;"/>	
	13 258,45

ERTRAG

	SFr.
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986, der Reserve zugewiesen	9 631,25
<hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none;"/>	

ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helferinnen des Roten Kreuzes für

aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens- oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gleichzeitig mit der Medaille wird ein Diplom auf Pergament ausgehändigt.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986 (mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	US \$	PASSIVEN	US \$	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 2 867 334,93)	2 099 652,26	Vermögen des Fonds		1 395 409,39
Anlage auf Frist	50 000,—	Rückstellungen für Wertpapierschwankungen:		
Forderungen	15 142,05	– Saldovortrag des Vorjahres	275 189,14	
Banken	9 014,23	– Ergebnis der Börsengeschäfte	212 210,74	487 399,88
				1 882 809,27
		Reservefonds für künftige Zuweisungen		150 945,48
		Zu verteilender Gewinn:		
		– Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres 1986		140 053,79
	<u>2 173 808,54</u>			<u>2 173 808,54</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	25 185,56	Einkommen aus Wertpapieren und Anlagen	151 594,97
Provisionen und Bankspesen	385,74	Bankzinsen	875,36
Aufbewahrungsgebühren	2 957,15	Nettогewinn aus Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	237 396,30
Revisionshonorare	1 533,35		
Zuweisung der Rückstellung für Wertpapierschwankungen	212 210,74		
Wechselkursverlust	<u>7 540,30</u>		
	<u>249 812,84</u>		<u>389 866,63</u>

VERWENDUNG DES GEWINNSALDOS DER ERFOLGSRECHNUNG

– Saldovortrag aus dem Vorjahr	139 195,66
– Entnahme aus Rücklage für künftige Zuweisungen	<u>79 225,39</u>
	218 421,05
– Auszahlte Beiträge (gemäss Beschluss des Rats des Fonds)	(218 421,05)
– Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986	<u>140 053,79</u>
Zuzuweisender Gewinnsaldo per 31. Dezember 1986	<u>140 053,79</u>

ERRICHTUNG
1. Februar 1968.

ZWECKBESTIMMUNG

Nach Miss Benedict's Willen sind die Einkünfte des Fonds für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Konflikte zu verwenden.

LEITENDES ORGAN
Ein vom IKRK berufener dreiköpfiger Ausschuss.

FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN

	SFr.
Wertpapiere:	
Obligationen und Kassenbons (Börsenwert: Fr. 2 512 915.—)	2 499 000.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	27 943,75
Banken	27 723,96
	<u>2 554 667,71</u>

PASSIVEN

	SFr.	SFr.
Kapital:		
Saldo vortrag aus dem Vorjahr	2 467 844,48	
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986	<u>81 106,83</u>	
Eigenmittel insgesamt	2 548 951,31	
Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent	<u>5 716,40</u>	
	<u>2 554 667,71</u>	

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

	SFr.
Zuwendungen an neun Bezugsberechtigte	43 338,20
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	4 656,80
Revisionshonorare	1 530,—
Andere Spesen	438,20
Agio auf Ankauf von Obligationen	228.—
	<u>50 191,20</u>

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

	SFr.
Erträge aus Wertpapieren und Kontokorrent	130 798,03
Gewinn aus Verkauf von Obligationen	500.—
	<u>131 298,03</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986, auf Kapitalkonto überwiesen

SFr.
81 106,83

ERRICHTUNG

Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974.

Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.

ZWECKBESTIMMUNG

Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüßt haben.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei Vertreter der Familie,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften,
- zwei Vertreter des IKRK.

OMAR-EL-MUKTAR-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN

Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 871 257,20)	US \$
Banken	730 301,30
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern	5 109,54
	53,42
	735 464,26

PASSIVEN

Kapital	US \$
Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf	650 000.—
	85 464,26
	735 464,26

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	US \$
Provisionen und Bankspesen	1 091,76
Aufbewahrungsgebühren	823,98
Revisionshonorare Treuhandgesellschaft	990,03
Wechselkursverlust	1 290,90
	541,28
	4 737,95

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

Erträge aus Wertpapieren und Anlagen	US \$
Bankzinsen	81 114,98
Nettогewinn auf An- und Verkauf von Wertpapieren	61,97
	9 025,26
	90 202,21

ERTRÄG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben, nach Artikel 2 der Satzung dem IKRK zugewiesen	US \$
	85 464,26

ERRICHTUNG

Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.

ZWECKBESTIMMUNG

Verwendung des Ertrages eines in US \$ angelegten Fonds, der aus einer oder mehreren Spenden der Liby-

schen arabischen Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der allgemeinen Schutz- und Hilfsstätigkeit des IKRK.

LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei Vertretern des IKRK gebildet wird.

PAUL-REUTER-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN			PASSIVEN	
	SFr.		SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 221 475.—) . . .	220 000.—			200 000.—
Banken	1 251,25			
		<u>221 251,25</u>		<u>221 251,25</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN			EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.			SFr.
Revisionshonorare	1 230.—		Einkünfte aus Wertpapieren und Anlagen	8 733,95
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	245,50			
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	902,35			
Agio auf Wertpapiere	3 212,50			
		<u>5 590,35</u>		<u>8 733,95</u>

ERTRAG		
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986	SFr.	

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

– die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechts zu fördern,

– und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

LEITENDES ORGAN

- Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt wurden,
- sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN

	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 1 509 955.—) .	1 340 443.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu er- stattende Verrechnungssteuer	7 537,35
Bank	2 242,52
	<hr/> <u>1 350 222,87</u>

PASSIVEN

	SFr.	SFr.
Anfangskapital	1 000 000.—	
Erfolgsrechnung:		
Saldovortrag aus dem Vorjahr	167 721,72	
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rech- nungsjahr 1986	68 045,15	235 766,87
Total der Eigenmittel		<hr/> 1 235 766,87
Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Konto- korrent		114 456.—
		<hr/> <u>1 350 222,87</u>

ERFOLGSRECHNUNG 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

	SFr.
Aktions- und Hilfsgüterspesen Projekt Birma	603 552,40
Wertpapiere und andere Bankspesen	7 672.—
Aufbewahrungsgebühren	1 902,50
Honorare	1 730.—
Nettoagios auf im Rechnungsjahr erworbenen Wertpapieren	250.—
	<hr/> <u>615 106,90</u>

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

	SFr.
Zuweisung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz auf Erfolgsrechnung 1985	500 000.—
Verschiedene Spenden	92 500.—
Erträge aus Wertpapieren	57 353,30
Bankzinsen	530.—
Reingewinn auf Wertpapierverkauf	32 768,75
	<hr/> 683 152,05

ERTRAG

	SFr.
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres, an Kapitalkonto überwiesen	68 045,15
	<hr/>

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Finanz- und Verwaltungsdepartements sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesellschaften und Grundsatzfragen,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor für operationelle Angelegenheiten ernannter Vertreter.



MEMBRE D'ARTHUR YOUNG INTERNATIONAL

ATAG
Fiduciaire Générale SA
Genève

6, rue d'Italie Case postale 326
1211 Genève 3
Téléphone 022-213527
Télex 428260 atag Télifax 022-213538

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1986
an die Versammlung des
INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihrer Institution haben wir die auf den 31. Dezember 1986 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wie teilen ihnen mit, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Natural- und Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

Genf, den 4. Mai 1987

FIDUCIAIRE GENERALE SA